



Susanne und Erich Gosch mit dem Erzähler Frank Hoffmann.

Fotos: www.solo.co.at

Funke springt über

Präsentation | Susanne und Erich Gosch legen der „SOLO“-Karriere das Hörbuch „Der kleine Funke“ drauf. Es liest Frank Hoffmann.

Von Christoph Dworak

BEZIRK MÖDLING | SOLO, das Duo mit dem Brunner Malermeister Erich Gosch und seiner Susanne, ist seit vielen Jahren erfolgreich musikalisch unterwegs. Jetzt schlägt das Paar einen neuen, zusätzlichen Weg ein: Susanne, für die tiefsinnigen Texte verantwortlich, ist im Laufe der Zeit „draufgekommen, dass ich bei den Konzerten sehr gerne moderiere und die Verbindung zwischen den Songs herstelle“.

Daraus entstanden ist die Idee, auch einmal den umgekehrten Weg zu gehen und die Texte mit Liedern zu bereichern - in Form eines musikalischen Hörbuchs. Der Gedanke, selbst zu lesen, wurde von Haus aus verworfen: „Wenn ich etwas schreibe, dann hör ich's mit einer anderen Stimme viel besser“, meinte Susanne Gosch.

Die Wahl nach der dafür prädestinierten Person fiel auf einen nicht Unbekannten: „Frank Hoffmann, die Stimme!“, zeigt sich Susanne begeistert. Noch enthusiastischer reagierte SOLO, als Hoffmann tatsächlich Ja sagte und so für „Der kleine Funke“ (siehe Infobox) zur Verfügung stand.



Das Hörbuch sei „eine Einladung für einen Abend zum entspannten Zuhören, Nachdenken und Genießen“, machen Susanne und Erich Gosch Lust auf mehr. Klar, dass man „über das Hörbuch auch neue Fans finden möchte“.

Präsentation am 11. März unterm Landtmann

„Der Kleine Funke“ ist ab 11. März als CD und in allen gängigen Portalen als digitaler Download erhältlich. An eben jenem Abend wird das Hörbuch um 20 Uhr live in der „Tribüne Wien“, Universitätsring 4, direkt unter dem Café Landtmann präsentiert werden. Tickets unter ☎ 0664/2344256

www.solo.co.at

Zum Inhalt

- Der „Kleine Funke“ ist Hauptdarsteller und Held der märchenhaften Erzählung aus der Feder von Susanne Gosch.
- „Wer bin ich?“, „Was braucht es im Leben?“ und „Wie finde ich meinen Platz?“, sinniert der „Kleine Funke“ zu Beginn dieser Hörbuch-Geschichte verzweifelt.
- Auf dieser Expedition ins „wahre Ich“ begegnet der Funke zweifelhaften Energieformen und düsteren Gestalten wie dem stechenden Neid, der schluchzenden Traurigkeit oder dem skeptisch schielenden Misstrauen. Sie alle erleben auf wundersame Weise eine Wandlung in schöne und strahlende Lichtquellen - ausgelöst durch die schlichte Gegenwart des „Kleinen Funken“, der manchmal so schnell auf einen überspringen kann.
- Der „Kleine Funke“ will eines sein: Ein großer Funke der Liebe, der jedes Leben verändern kann, so man ihn lässt.